



Value Based Reha – Mit Daten zum Erfolg!

Köln, 23. April 2024

- **Value Based Reha – Mit Daten zum Erfolg!**

- Qualitätsvorgaben der Kostenträger
- Ergebnisqualität von MEDIAN
- Gezielte Intervention zur Verbesserung

Ziel von MEDIAN ist es, die Versorgungsqualität langfristig zu erhöhen und die Reha als Ganzes zu verändern



MEDIAN Vision



- ... Deutschlandweiter Partner
- ... Führer in Qualität und in der Patientenzufriedenheit
- ... Vorreiter in der Rehabilitationsmedizin
- ... Dienstleister mit hochwertigem Service und Ambiente
- ... Top Arbeitgeber

Wir legen den Fokus auf vier zentrale Grundprinzipien: Messbarkeit, Wissensaustausch, neue Reha-Konzepte und innovative Technologien



Messbarkeit des Reha-Erfolgs



Ziel: Messbare Ergebnisse entlang des Behandlungspfad erhalten und damit für eine kontinuierliche Verbesserung zu sorgen.

Durch: MEDIAN Fragebogenportal, BI Tool, etc.

Wissensaustausch



Ziel: Verbindung von (globalen) Experten um bewährte Praktiken und innovative Ansätze (europaweit) auszutauschen und zu fördern

Durch: Medical Boards, Internationaler Austausch, Therapie/Pharma/QM Board, etc.

Neue Reha-Konzepte



Ziel: Erforschung und Förderung neuer Konzepte und Methoden, um die Wirksamkeit, Effizienz und den Zugang zur Reha zu erhöhen.

Durch: Arbeitsgruppen, Digitale Gesundheit, etc.

Innovative Technologien



Ziel: Evaluation & Mitentwicklung von bahnbrechenden Produkten & Technologien zur Verbesserung der Behandlungsqualität

Durch: Innovationsprozess

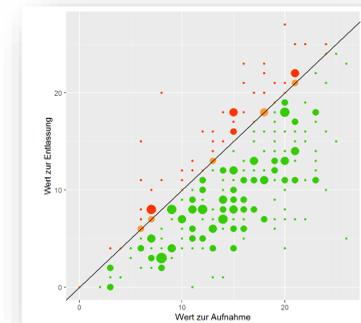
Grundlage sind messbare Ergebnisse, entlang derer die Behandlungspfade weiterentwickelt und verbessert werden



Qualitätsstrategie

Messbarkeit: Gesundheitsdaten geben Transparenz und die Möglichkeit sich kontinuierlich qualitativ weiterzuentwickeln

1. Grundlegend sind einheitliche IT-Systeme
2. Definition/ Determination of KPIs
3. Tool zur Datenerfassung
4. Dashboards zum Tracken
5. Kulturentwicklung zur Nutzung der Daten
6. Kontinuierliche Verbesserung



Qualitätsvorgaben der Kostenträger

Medizinische Ergebnisqualität

- Value Based Reha – Mit Daten zum Erfolg!
- **Qualitätsvorgaben der Kostenträger**
- Ergebnisqualität von MEDIAN
- Gezielte Intervention zur Verbesserung

Um die DRV Qualitätsparameter messbar zu machen, hat MEDIAN zwei Instrumente eingeführt



QM-Parameter

- a. Therapeutische Versorgung (KTL)
 - b. Reha-Therapiestandards (RTS)
-

- c. Behandlungszufriedenheit
 - d. Subjektiver Behandlungserfolg
-

- e. Peer Review

Qualitätskontrolle durch

KIS (Ampel)
MEDIAN Reportingsystem (BI)

MEDIAN Reportingsystem (BI)
Patientenakte

Arztbriefschreibung

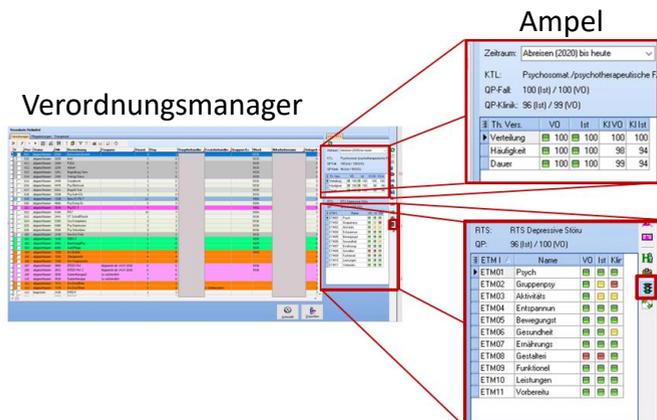
Zur stetigen Verbesserung der Prozessqualität realisierten wir Transparenz über Prozessdaten mittels zweier Instrumente



Tools

Ampel-System im KIS

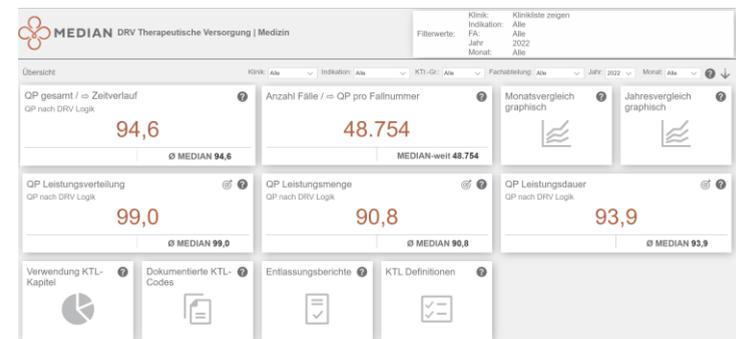
- Tägliche Kontrolle der DRV Qualitätsparameter auf Niveau Patient
- Visualisierung
- Erleichtert das Erkennen und das zeitnahe Korrigieren von Negativtrends
- Kontinuierliche Verbesserung



BI Portal

- Alle DRV Qualitätsparameter auf einen Blick, abhängig vom Benutzer
- Einsicht in Entwicklung über verschiedene Zeitdimensionen
- Möglichkeit der Top-Down-Analyse
- Vergleich mit internen Benchmarks

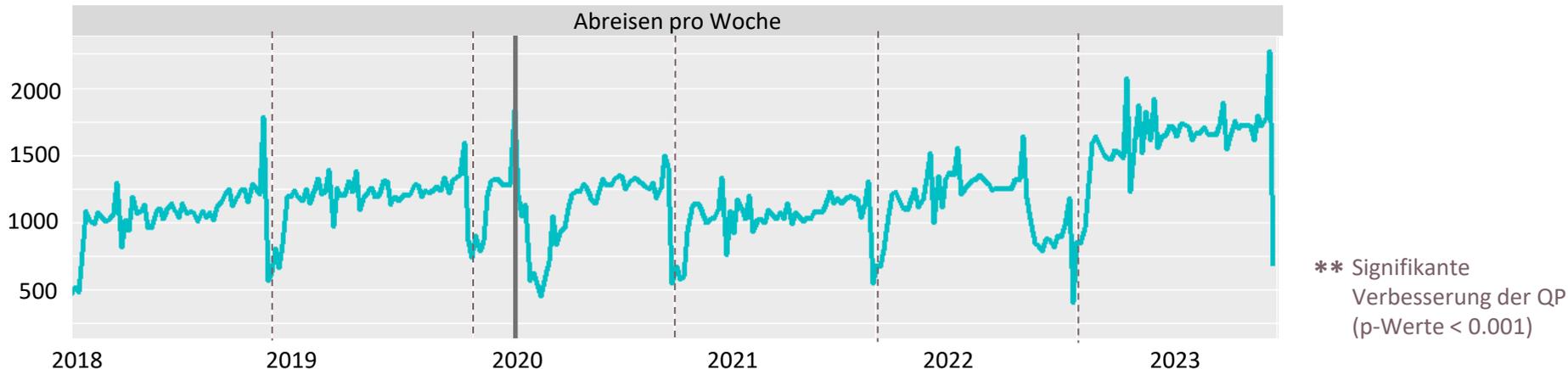
Dashboard Startseite



Seit 2021 konnten die QP für KTL konstant über 90 gehalten werden, zu Ende 2023 liegt das Niveau über 95 QP



Ø KTL QP MEDIAN* von Jan 2018 bis Dez 2023



* 76 MEDIAN Einrichtungen, die im Q4 2023 an das BI-System angeschlossen sind.

Über das digitale Fragebogenportal werden den Patienten die Zufriedenheitsbefragung der DRV angeboten

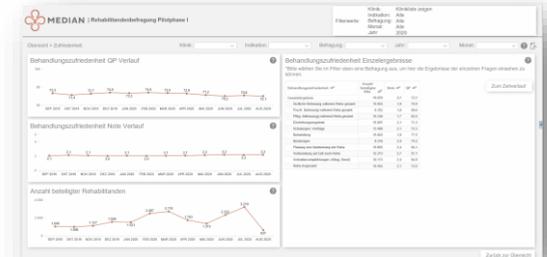
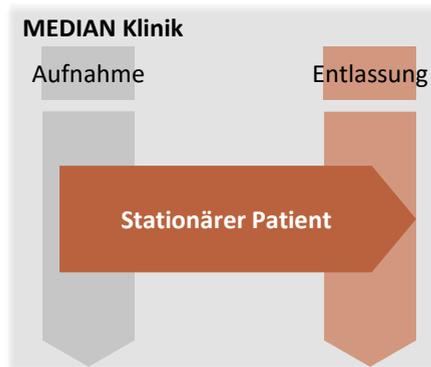


MEDIAN Fragebogenportal

Am Ende der Reha fülle die Patienten den Zufriedenheitsfragebogen aus

Zur digitalen Erfassung der PROMs wird das MEDIAN Fragebogenportal eingesetzt

Mit dem BI Portal können die Ergebnisse und die Entwicklung im Detail analysiert werden



- Value Based Reha – Mit Daten zum Erfolg!
- Qualitätsvorgaben der Kostenträger
- **Ergebnisqualität von MEDIAN**
- Gezielte Intervention zur Verbesserung

MEDIAN möchte die Messlatte noch höher legen und mit der Ergebnismessung die Qualität weiter verbessern



In den Medical Boards der jeweiligen Indikationen wurden die Messwerte definiert..

...sowie ein eigenes Fragebogenportal für die Erfassung der PROMs entwickelt.

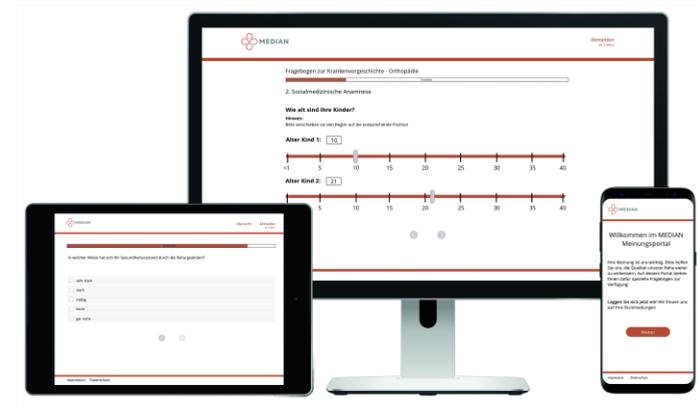
Der Behandlungserfolg wird mit indikationsspezifischen Outcome Parametern gemessen

Übersicht Outcome Parameter

MEDIAN

■ Vom Patienten zu erfassen
■ Vom Arzt zu erfassen

Orthopädie	Neurologie	Kardiologie	Psychosomatik	Psychiatrie	Sucht	Innere Medizin/Spezialdisziplinen	
Staffelstein Knie Staffelstein Hüfte ODI Hannover Rücken Schmerzskala DASH HOOS KOOS	Frühreha Barthel-Index Barthel-Index Erweiterter Barthel-Index Störungs-spezifisch: 9-Hole-Peg-test Motricity Index FAC RMI 10 m-Gehtest Ashworth Scale für 4 Gelenke BODS NGS/PEG IMET	ICF-basierte semi-quantitative Einschätzung des Reha-Ergebnisses 6-min. Gehstrecke Wattleistung PHQ-4 GB-10 Kardiospezifische interne Fragen	PHQ-9 PHQ-15 GAD-7 HEALTH-49	CGI GAF	**	Rheumatologie DAS28 BASDAI Schmerzskala Onkologie Barthel-Index ** Karnofsky ** Gehstrecke ** Dauerergometerleist. ** Schmerzskala ** BIA-Messung ** Geriatric Barthel-Index Timed up and go Tinetti MMSE	Gastroenterologie Gewicht / BMI BIA-Messung Gehstrecke Dauerergometerleistung Gynäkologie Schmerzskala Pulmologie CAT 6-min. Gehstrecke Asthma-Kontrolltest Lungenfunktions-Test

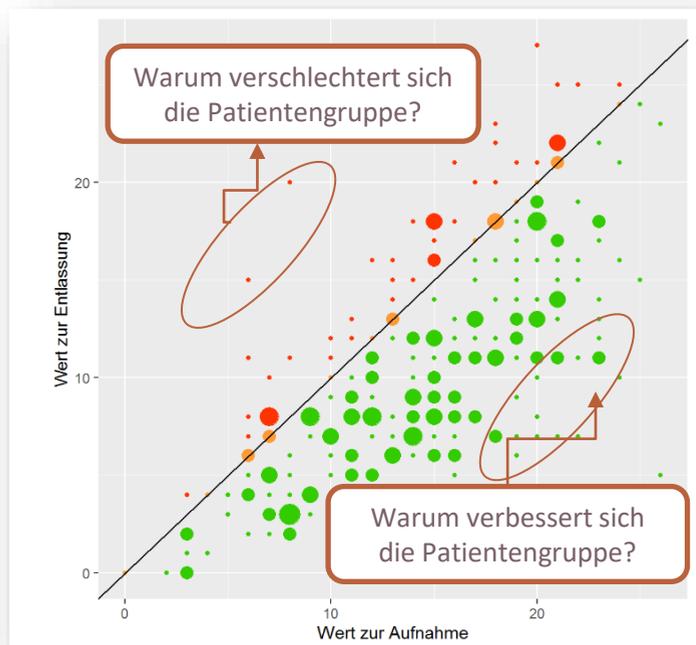


Medizinische Ergebnisparameter haben ein hohes Potenzial die Qualität zu verbessern



Ziele

Kontinuierliche Verbesserung



Austausch / Voneinander Lernen

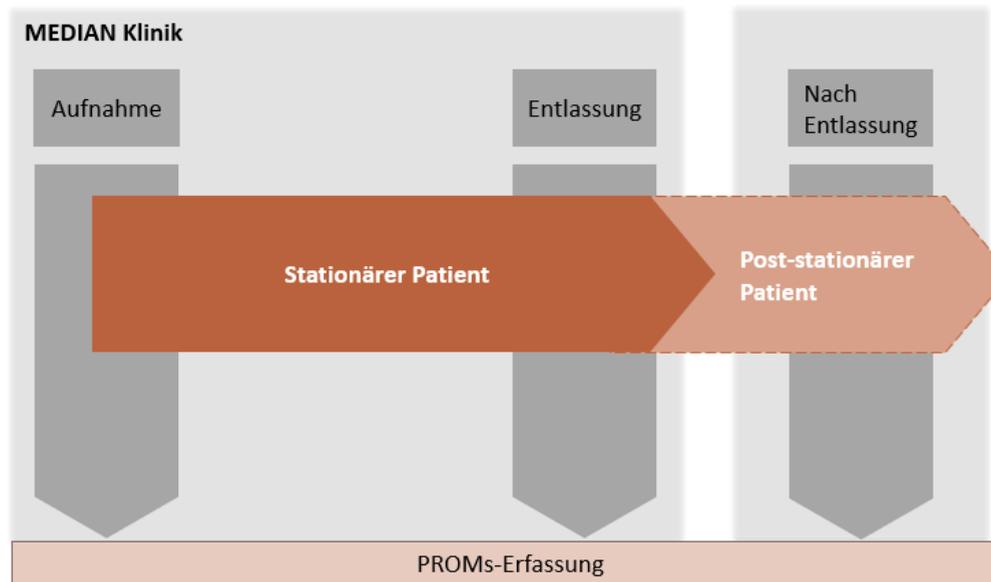


Ziel ist die Verbesserung der Behandlungsergebnisse durch strukturierte Ergebnismessung mittels PROMs



PROMs-Erfassung

Patient Reported Outcome Measures (PROMs) sind standardisierte Fragebögen, die die Selbstausskunft von Patienten über ihre Gesundheit, Lebensqualität und den Verlauf ihrer Erkrankungen erfassen



PROMs tragen dazu bei die Qualität, die Patientenzufriedenheit und die Effizienz zu verbessern



Ziele der PROMs-Erfassung

- **Patientenzentrierte Versorgung:** PROMs helfen dabei, die Behandlung stärker an den Bedürfnissen und Zielen der Patienten auszurichten
- **Messung von Ergebnisqualität:** PROMs ermöglichen eine objektivere Messung der Ergebnisqualität.
- **Leistungsvergleich und Benchmarking:** PROMs können verwendet werden, um Leistungen mit anderen Einrichtungen zu vergleichen.
- **Forschung und Entwicklung:** PROMs dienen der Forschung und Entwicklung neuer Therapieansätze. Sie helfen dabei, die Auswirkungen von Interventionen zu bewerten.
- **Klinische Entscheidungsfindung:** PROMs können dem ärztlichen Personal bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf die Behandlung von Patienten helfen
- **Kosteneffektivität:** Die Verwendung von PROMs kann dazu beitragen, Ressourcen effizienter einzusetzen, da sie dazu beitragen können, unnötige oder unwirksame Interventionen zu vermeiden.
- **Verbesserung der Kommunikation:** PROMs fördern die Kommunikation zwischen Patienten und Gesundheitsdienstleistern. Sie bieten eine strukturierte Möglichkeit für Patienten, ihre Bedenken und Symptome zu äußern, was die Interaktion und den Informationsaustausch verbessern kann.

Bei MEDIAN wurden in jeder Indikation Ergebnisparameter durch die Medical Boards festgelegt



- Vom Patienten zu erfassen/PROMs
- Vom Arzt zu erfassen

Orthopädie	Neurologie	Kardiologie	Psychosomatik	Pulmologie	HTS	Onkologie
Staffelstein Knie	Frühreha Barthel-Index	ICF-basierte semi-quantitative Einschätzung des Reha-Ergebnisses	PHQ-9	6-min. Gehtest	Mini-TF12	Barthel-Index
Staffelstein Hüfte	Barthel-Index		PHQ-15	Lungenfunktions-Test	DHI	Karnofsky
ODI	Erweiterter Barthel-Index		GAD-7	CAT	PHQ-9	Gehstrecke
Hannover Rücken	IMET	6-min. Gehtest	HEALTH-49	Asthma-Kontrolltest	PHQ-15	Dauerergometerl.
Schmerzskala	9-Hole-Peg-Test	Wattleistung		PHQ-4	GAD-7	BIA-Messung
DASH	Motricity Index	PHQ-4				Schmerzskala
HOOS-PS	FAC	GB-10				FAS
KOOS-PS	RMI	Kardiospezifische interne Fragen				GAD-7
	10 m-Gehtest					
	Ashworth Scale (4 Gelenke)					
	BODS					
	NGS/PEG					
Psychiatrie	Rheumatologie	Gastroenterologie	Geriatrie	Long-COVID	Sucht	Pädiatrie
CGI	DAS28	Gewicht / BMI	Barthel-Index	FAS	in Überarbeitung	in Überarbeitung
GAF	BASDAI	BIA-Messung	Timed up and go	MCRS (PHQ-9 und GAD-7)		
	Schmerzskala F	Gehstrecke	Tinneti-Test			
		Dauerergometerleist.	MMSE			

Mit dem Fragebogenportal können wir Fragebögen zu jedem möglichen Zeitpunkt erfassen

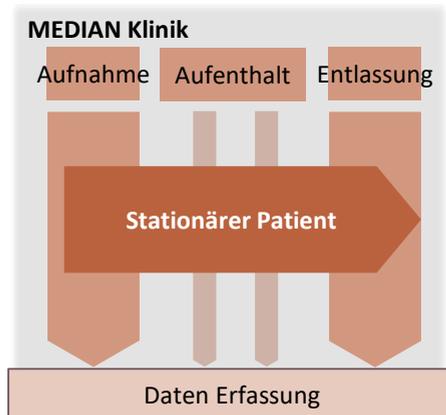


Möglichkeiten des Fragebogenportals

Wir können **jeden möglichen Fragebogen**, zu **jedem möglichen Zeitpunkt** einem spezifischen Patienten automatisiert zuweisen und somit folgende Messungen ermöglichen...

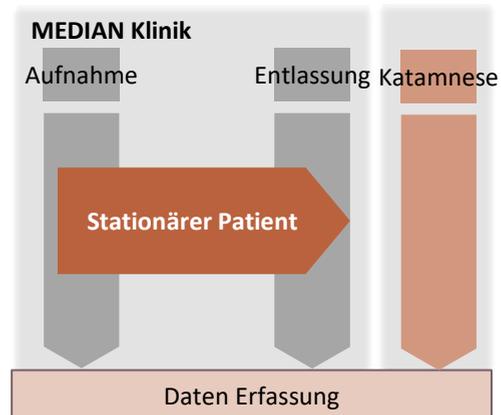
1

Pre-/ Post und Zwischen Messungen



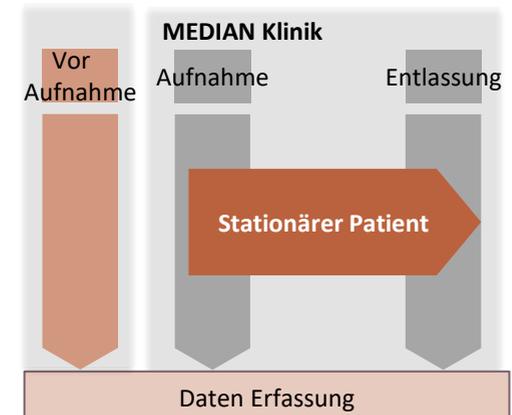
2

Katamnestische Messung



3

Messung vor der Reha

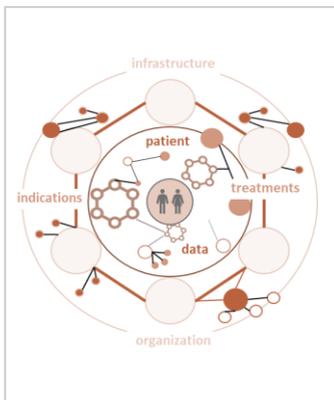


- Value Based Reha – Mit Daten zum Erfolg!
- Qualitätsvorgaben der Kostenträger
- Ergebnisqualität von MEDIAN
- **Gezielte Intervention zur Verbesserung**

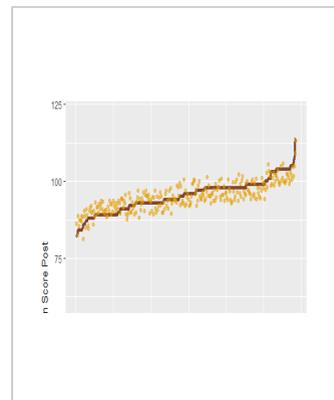
Der datengetriebene Reha Ansatz kann als unterstützendes Werkzeug für die Therapeuten und Ärzte dienen

Evidenzbasierte Reha

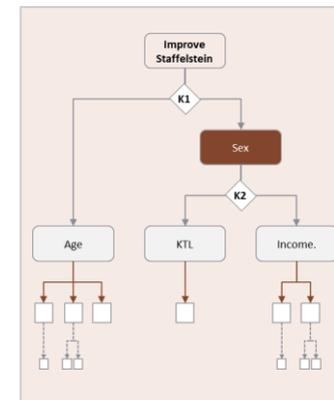
1. Datenzusammenführung



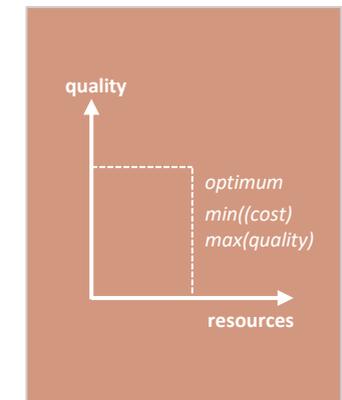
2. Prädiktion Reha Erfolg



3. Treiberanalyse



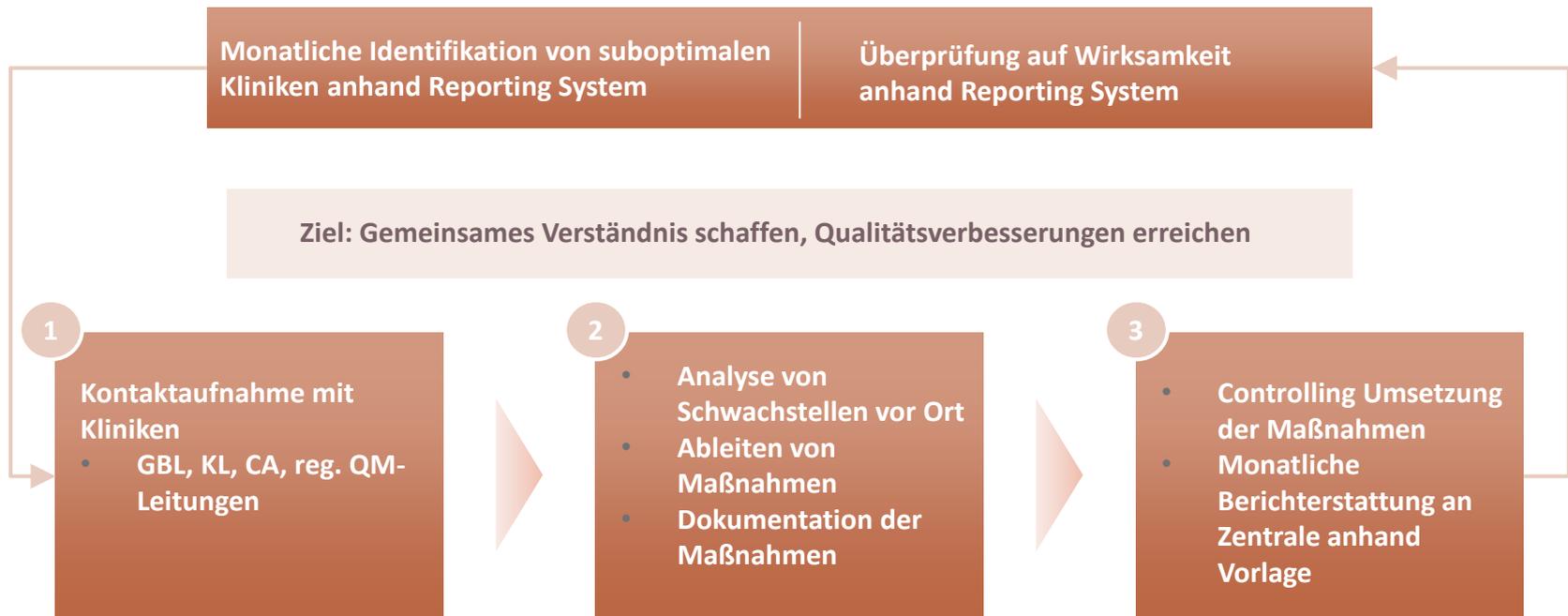
4. Optimierung Versorgungsqualität



Die Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses hilft dabei, die Qualität weiter zu verbessern



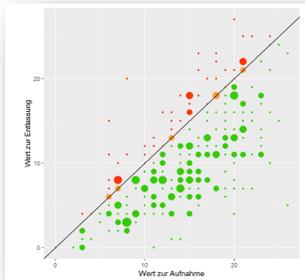
Verbesserungsprozess bei MEDIAN



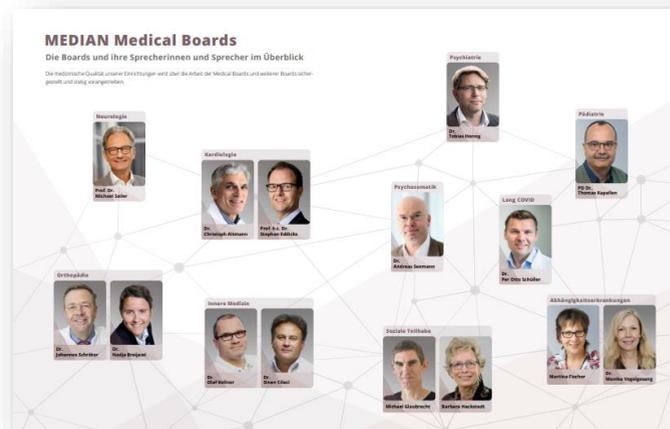
In den Medical Boards findet ein kontinuierlicher Austausch statt mit dem Ziel, von den Besten zu lernen

Fachlicher Austausch

Analyse und Bewertung



Austausch und Entwicklung von Maßnahmen



Implementierung und Überwachung



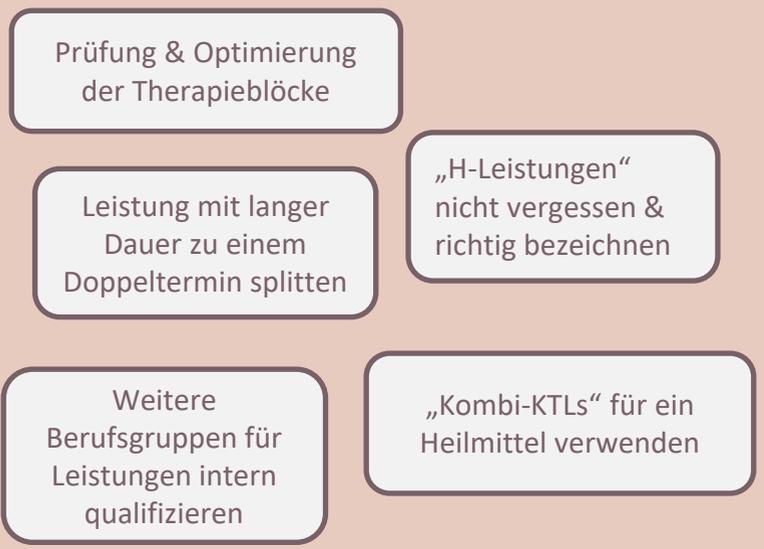
Best Practices unterstützen die Kliniken bei der Optimierung der Ergebnisse der DRV QS Parameter



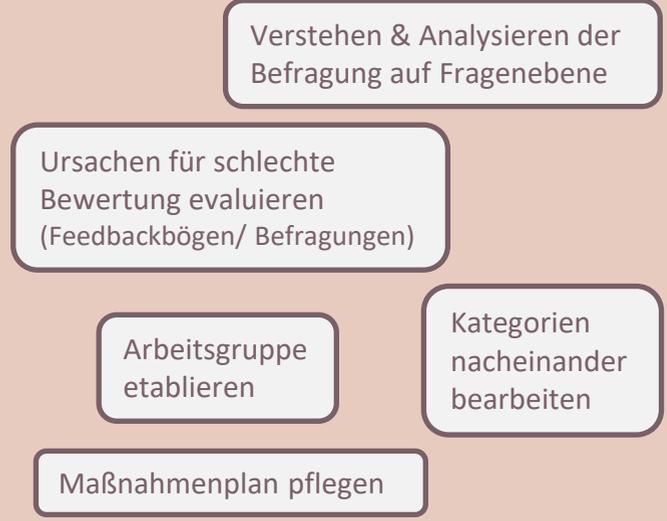
Allgemein



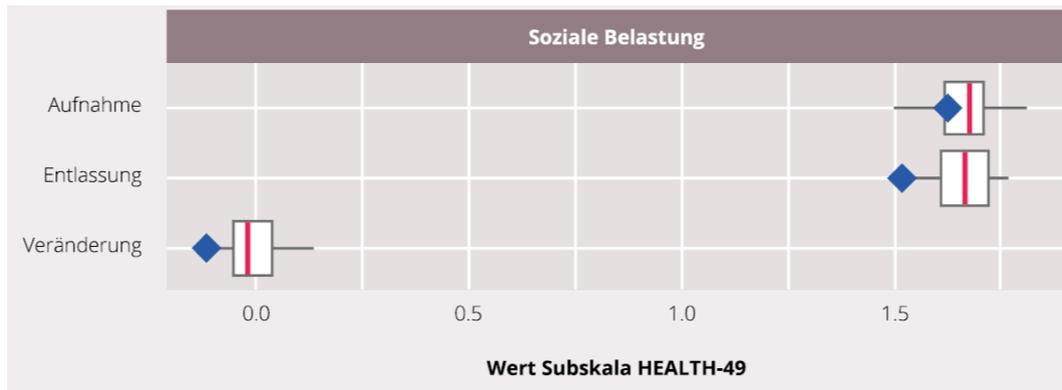
KTL & RTS



Zufriedenheit & subj. Behandlungserfolg



Ergebnisse Kategorie Soziale Belastung des Health-49 für 18 psychosomatische Fachabteilung



- Die rote Linie zeigt den Median über alle Abteilungen
- Die blaue Raute zeigt das Ambulante Zentrum

- Der Vorteil der ambulanten Reha liegt darin, dass die Patienten abends nach Hause zurückkehren, wo sie das Gelernte in ihrer gewohnten Umgebung anwenden können
- Am nächsten Tag können die Erfahrungen mit dem Therapeuten besprochen werden

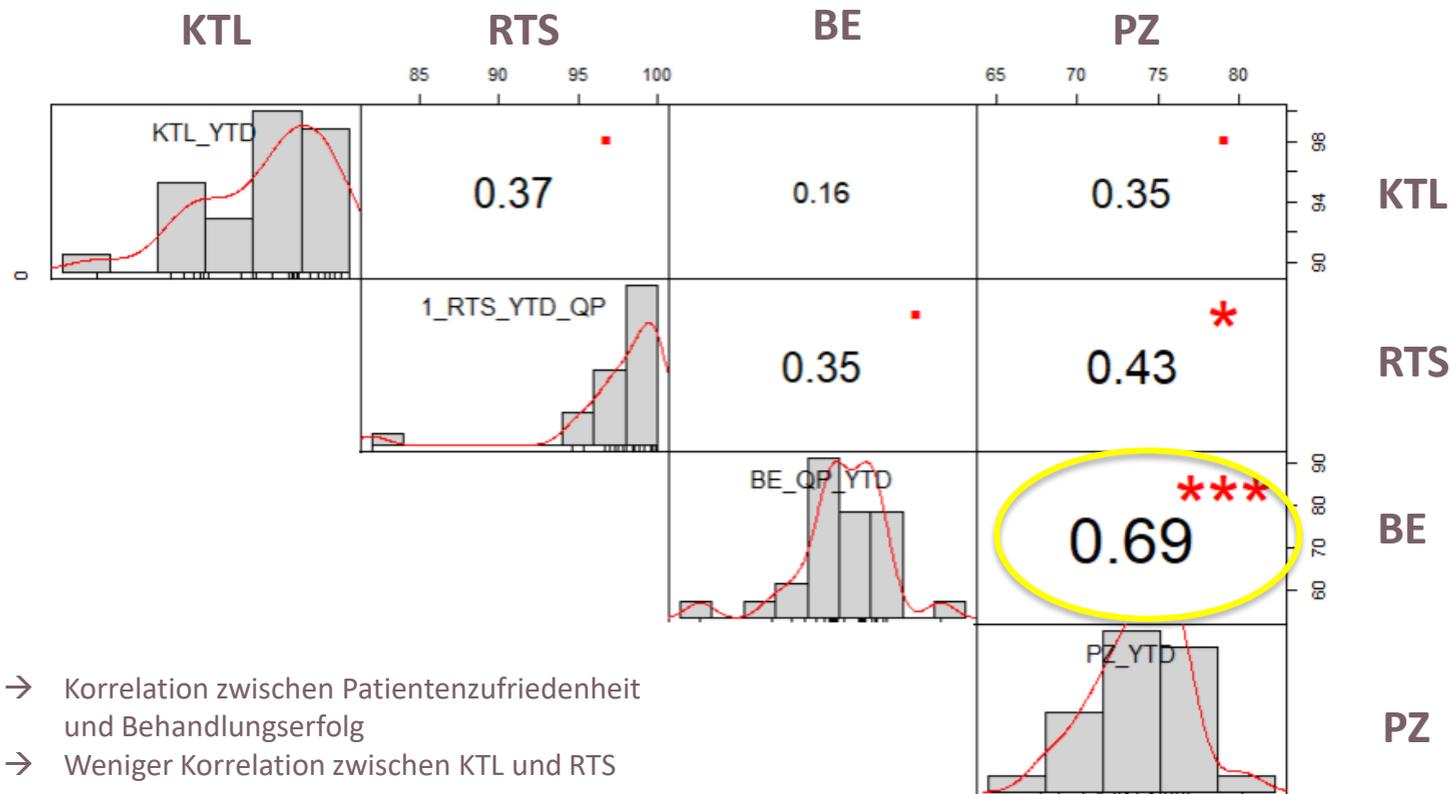
Daten zeigen, dass das Konzept der ambulanten Reha funktioniert

- Gleichzeitig ist es nicht verwunderlich, dass sich Patienten in der stationären Reha nicht verbessern, da sie während des Aufenthaltes nicht dem alltäglichen sozialen Stress ausgesetzt sind und eine mögliche Veränderung noch nicht beurteilen können

Eine Nachsorge ist daher unerlässlich

Korrelationsanalysen zeigen interessante Zusammenhänge zwischen mehreren Variablen

Korrelationen zwischen RTS, KTL, BE und PZ am Beispiel der Orthopädie



- Korrelation zwischen Patientenzufriedenheit und Behandlungserfolg
- Weniger Korrelation zwischen KTL und RTS

[nur Kliniken mit n>=50]